

A&N Honigh GbR  
Sandkastenweg Warf 1  
26427 Neuharlingersiel

Vitaltron  
Marcel Deriaz  
Huobstrasse 15  
CH 8808 Pfäffikon SZ

Seriem 28.02.2014

## **Erfahrungen mit den Geräten Vitaltron 2000 und Vitaltron 2010**

Sehr geehrter Herr Deriaz

vor gut einem halben Jahr haben wir das Erdstrahlengerät Vitaltron 2010 und das Gerät Vitaltron 2000 zur Wasserbelebung erstanden.  
Beide Geräte sind zur gleichen Zeit installiert worden.

Ich möchte kurz berichten, was bei uns passiert ist: Wir haben die Geräte für unseren Stall angeschafft, um nachhaltig etwas zu verändern.

Als erstes fiel uns aber auf, dass alle Wasch- und Spülmittel viel mehr schäumten. Halb so viel Spülmitteln im Eimer reicht völlig aus. Auch die Eutertücher wasche ich nur noch mit etwas mehr als die Hälfte der vorherigen Waschpulvermenge, und die sind wirklich extrem schmutzig!

Etwa 4 Wochen nach dem Einbau der Geräte war jemand vom Zuchtverband bei uns im Stall und meinte, dass unsere Tiere doch sehr ruhig und ausgeglichen seien. Uns selbst ist aber aufgefallen, dass viel mehr Tiere liegen und die Ruhe auch daher kommt. Längere Liegezeiten bedeuten, dass die Kühe in Ruhe ihr Futter verdauen können und daraus folgt, dass mehr Milch im Tank ist.

Bei den Kälbern kann ich das allerdings nicht behaupten, sie sind wesentlich aktiver, sie haben auch ihre Liegezeiten, aber sie sind vitaler. Dazu muss ich aber auch sagen, dass wir in diesem Jahr keinen Husten im Stall hatten, das im Jahr davor besonders schlimm war.

Es riecht auch anders im Stall besser bzw. angenehmer, die Kühe riechen sowieso toll, aber der Stallgeruch an sich ist milder geworden. Der Ammoniakgeruch ist nicht mehr so stark.

Und damit kommen wir zur Gülle:

Dazu habe ich gar nichts zu tun, aber da hat es mich dann auch mal zum Güllesilo gezogen. Ich kann jetzt nicht behaupten, dass die Gülle gar nicht mehr riecht, aber sie riecht auch nicht mehr so streng, eben anders! Und schneller geht das Aufrühren auch, die Schwimmschicht auf der Gülle ist nicht mehr so dick. Die Gülle ist zum Teil schon ausgebracht und kann jetzt wirken.

Gut, jedes Jahr ist anders, aber jetzt warten wir mal, wie das Gras in diesem Jahr gedeiht, wie die Ernte wird und wie die daraus entstandene Grassilage aussieht bzw. wie sie sich dann füttert.

Wenn es unseren Tieren gut geht, geht es uns noch besser!

Liebe Grüsse  
Beate Clausen